

In enger Zusammenarbeit zwischen Piko und dem Schweizer Importeur Arwico ist das Modell des Schweizer Lokklassikers Ae 4/7 10990 der SBB entstanden. Aus der Schweiz stammen die Auswahl, die Vorbildrecherche und das «Lastenheft» für die Umsetzung ins Modell. In Thüringen wurden die technische Planung, die Konstruktion und der Formenbau umgesetzt. Die Herstellung und die Montage erfolgten im Piko-eigenen Werk in China. Die Zwischenstände der Konstruktionsarbeiten und die Abnahme der ersten Produktionsmuster erfolgten ebenfalls in enger Zusammenarbeit zwischen Arwico und Piko. Das Ergebnis dieser wahrlich globalen Kooperation kann sich mehr als sehen lassen.

Realisiert wurde das HO-Modell der MFO-Version mit verlängerten Stoßbalken und Dachwiderständen. Es repräsentiert den Zustand der 1950er-Jahre, also Epoche III, ohne Übergangsbleche und ohne verschlossene seitliche Führerstandstüren. Dargestellt mit Fahrtberechtigungssignal, ursprünglichen Widerstandskästen auf dem Dach, «epochengerechten» Stromabnehmern und Gleitlager. Der Piko-Neuling ist ein ausgesprochen detailliertes Modell. Hervorzuheben sind dabei die feinen Radsätze, die neu konstruierten, äußerst filigranen Stromabnehmer mit acht einzeln eingehängten Federn, die angesetzten Frontlampen, die Griffstangen und die zahlreichen separat montierten Ätzteile. Es sind zwei Varianten erhältlich:

- Art.-Nr. 05.51780 Gleichstrom analog
- Art.-Nr. 05.51781 Wechselstrom digital

Auch technisch ist das Modell up to date. Die Beleuchtung der Spitz- und Schlusssignale erfolgt mittels SMD-LED. Ebenso die Führerstands- und Maschinenraumbeleuchtung, die im Digitalbetrieb separat ab- und zugeschaltet werden kann. In Sachen «Fahrkultur» sorgen ein schwerer Zinkdruckgussrahmen, ein starker fünfpoliger Motor mit zwei Schwungmassen, zwei angetriebene Achsen und Hafltreifen für eine hohe Zugkraft und «sanfte» Fahreigenschaften. Digitalfahrer werden die PluX22 und die Möglichkeit für die Sound-Nachrüstung ansprechen. Die Fahrzeugsammler profitieren von austauschbaren Teilen, wie Aufstiegsleitern und Luftkeseln extra für den «Vitrineeneinsatz».

Erhältlich im Fachhandel.

